

Ganzkörperbadeanzug Grundschülerin

bei

islamischer

Beitrag von „Palim“ vom 20. Juni 2021 16:07

Zitat von Plattenspieler

Warum sind das Äußerlichkeiten? Die Beichte ist ein Sakrament, die Heilige Messe "Quelle und Höhepunkt des gesamten christlichen Lebens" (Lumen Gentium) und das Gebet die tägliche Kommunikation und der regelmäßige Kontakt zu Gott.

Zitat von Plattenspieler

Was das Christentum von einem philosophisch-abstrakten Deismus unterscheidet, ist doch gerade die persönliche Beziehung, die ich mit Gott habe, richtig? Und diese Beziehung manifestiert sich in den Sakramenten, in denen der auferstandene Christus ganz persönlich an uns handelt und uns das Heil schenkt: im Bußsakrament, in der Eucharistie usw. Und im Alltag wird die Beziehung zu Gott durch das regelmäßige Gebet gelebt.

Das darfst du für dich gerne in Anspruch nehmen, ich für meinen Teil definiere mein Christ-sein tatsächlich völlig anders und würde dennoch von einer persönlichen Beziehung sprechen, kann selbst auf die von der katholischen Kirche eingesetzten Sakramente vollständig verzichten, verstehe aber, dass es anderen einen wichtigen Rahmen gibt.

Mir gefallen vor allem die Absolutheitsansprüche nicht, sei es von einigen Katholiken oder von Evangelikalen. Da kippt es bei mir sehr schnell. Christen sollten Menschen mit offenen Armen empfangen, statt sie auszugrenzen über Regeln oder Rituale oder das bestimmen darüber, wer gottesfürchtig genug lebt oder den Heiligen Geist empfangen habe. Warum erheben sich Menschen über andere um das zu entscheiden?

Was an einer Stelle Halt und Identifikation gibt, ist an anderer Stelle Grund, dass man unter sich bleibt, weil Fremde den unausgesprochenen Vereinbarungen nicht folgen können.

An der Stelle decken sich dann auch Religion und Kultur, weil es ähnliche Strukturen gibt und ähnliche Ängste, sich selbst zu verlieren in einer Beliebigkeit, wenn man Öffnungen und Pluralität zulässt.